



ATiB MATERIAL
HANDLING

BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH

HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 965 |

GABEL-HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 971 |

MECHANISCHE GABELSCHAUFEL TYP 968

INHALT

HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 965 |
GABEL-HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 971 |
MECHANISCHE GABELSCHAUFEL TYP 968



LESEN SIE VOR DER INBETRIEBNAHME DER MASCHINE DIESES BEDIENUNGS- UND
WARTUNGSHANDBUCH AUFMERKSAM DURCH

1	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN BEDIENER	2
2	EINLEITUNG	3
2.1	Verwendung und Aufbewahrung des Handbuchs.....	3
2.2	Gerätebeschreibung	4
3	INSTALLATION	10
3.1	Installationsanleitung	11
3.1.1	Installation des Geräts- 965 - Standard / eingehakt.....	11
3.1.2	Installation des Geräts - 971 – Gabel-fähig	13
3.1.3	Installation des Geräts - 968 – Gabel-fähig	14
4	HYDRAULIKANLAGE	15
4.1	Hydraulikanlage – 965/971.....	15
5	VERWENDUNGSVORSCHRIFTEN	16
5.1	Handhabung der Lasten	19
6	REGELMÄSSIGE WARTUNG	20
6.1	Wartung alle 100 Stunden	20
6.2	Wartung alle 300 Stunden	21
6.3	Wartung alle 2000 Stunden	21
7	DEMONTAGE	22
7.1	Abnehmen des Geräts vom Gabelstapler	22
7.1.1	Abnehmen des Geräts – 965 -Standard / eingehakt	22
7.1.2	Abnehmen des Geräts – 971/968 – Gabel-fähig.....	22
8	PROBLEMLÖSUNGEN	23
8.1	Mögliche Schäden und Lösungen	23
8.2	Schmierung	23

1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN BEDIENER



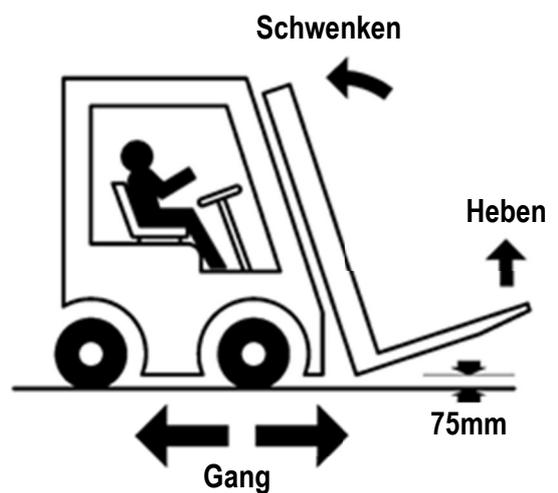
Keine Personen befördern



Den Pfosten nicht übersteigen



Nicht unter der Last durchgehen



2 EINLEITUNG

2.1 Verwendung und Aufbewahrung des Handbuchs

Dieses „Bedienungs- und Wartungshandbuch“ (im Folgenden Handbuch) wird zusammen mit dem Gerät A.T.I.B. – „HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 965 | GABEL-HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 971 | MECHANISCHE GABELSCHAUFEL TYP 968“ gemäß der RICHTLINIE 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.05.2006 und nachfolgenden Ergänzungen ausgegeben.

Die folgenden Hinweise sind für den korrekten Gebrauch des Geräts wesentlich. Das für die Installation, den Gebrauch, die Wartung und die Reparatur zuständige Personal muss darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Dieses Handbuch muss als integraler Bestandteil des Geräts betrachtet und aufbewahrt werden. Es muss an einem zugänglichen, geschützten und trockenen Ort aufbewahrt werden und für eine schnelle Einsichtnahme zur Verfügung stehen.

Bei Verlust und / oder Beschädigung kann der Benutzer beim Hersteller eine Kopie anfordern.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung der zuvor verteilten Kopien zu ändern.

Der Hersteller haftet in folgenden Fällen nicht:

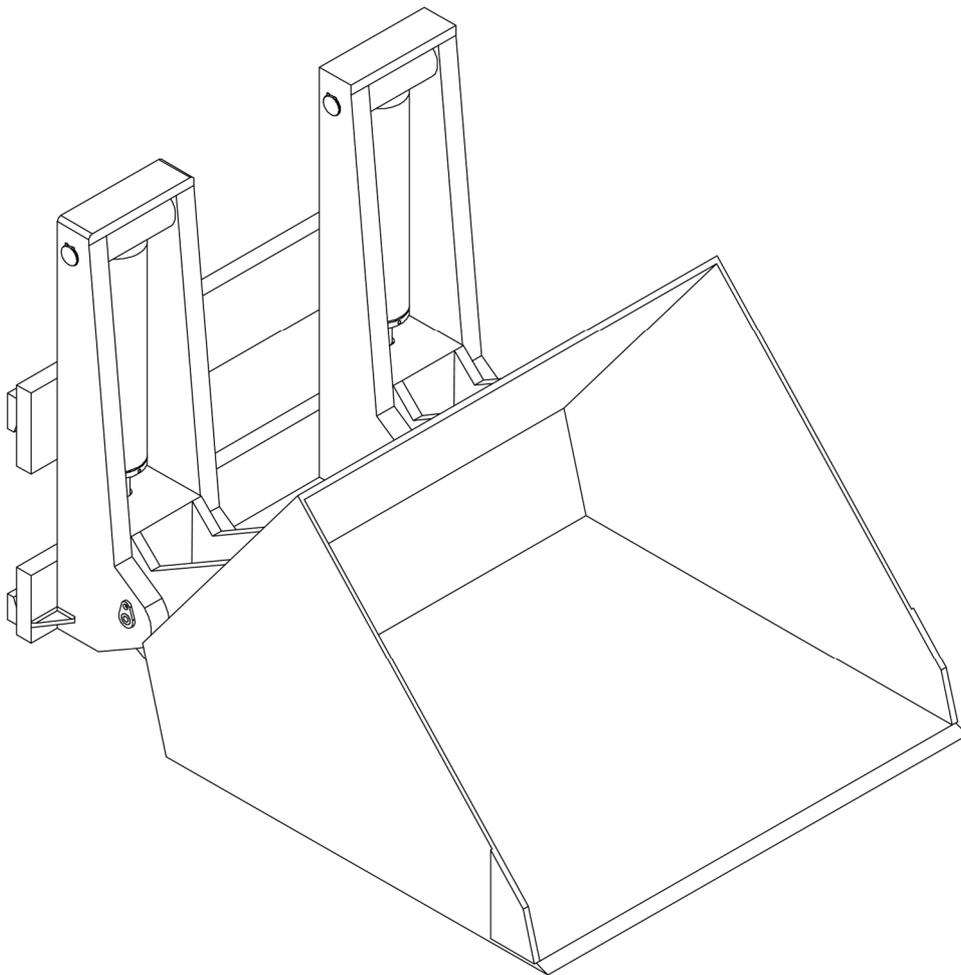
- Bestimmungswidriger Gebrauch des Geräts;
- Bedienung des Geräts von nicht geschultem Personal;
- Nichteinhaltung eventueller nationaler und internationaler Richtlinien;
- Nachlässigkeiten bei der vorgesehenen Wartung;
- Nicht genehmigte Maßnahmen oder Änderungen;
- Verwendung von nicht originalen bzw. nicht für das Modell vorgesehenen Ersatzteilen;
- Teilweise oder vollständige Nichtbeachtung der Anweisungen;
- Außergewöhnliche Ereignisse.

Die Nennkapazität der Kombination Gabelstapler/Gerät wird vom Hersteller des Gabelstaplers festgesetzt und kann unter der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Tragleistung liegen.

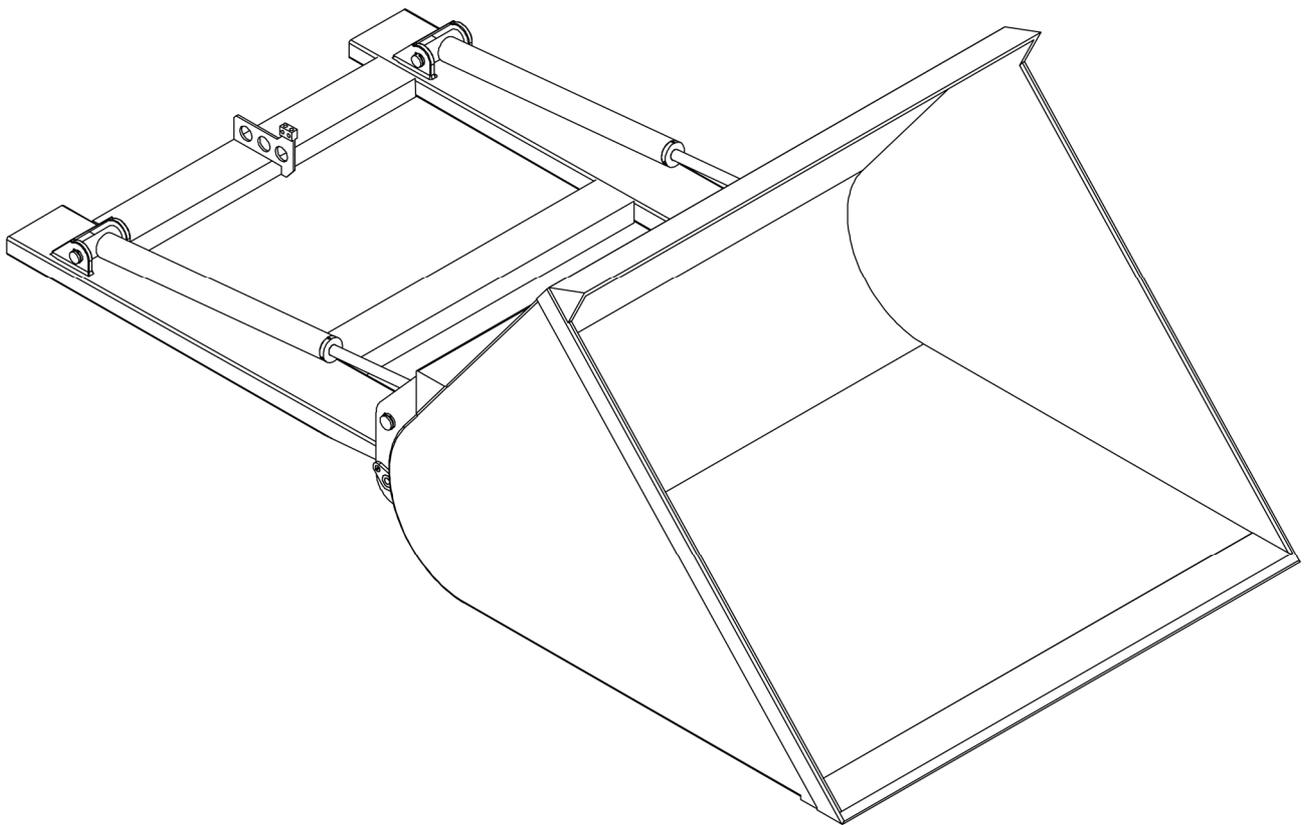
Richten Sie sich nach der Angabe auf dem Typenschild des Gabelstaplers (Richtlinie 2006/42/EG).

2.2 Gerätebeschreibung

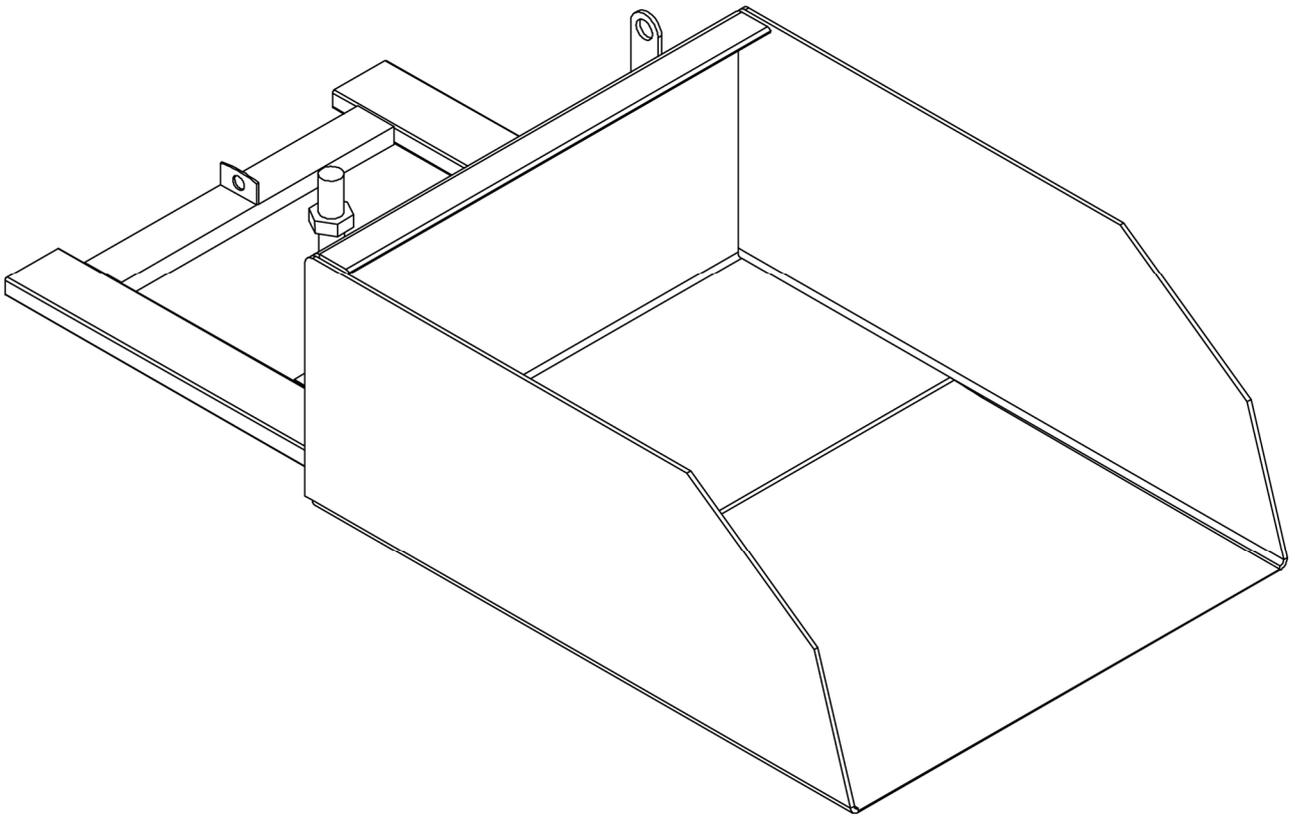
965



971



968



Alle Geräte A.T.I.B. – „HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 965 | GABEL-HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 971 | MECHANISCHE GABELSCHAUFEL TYP 968“ werden durch ein Klebeschild (siehe *Tabelle 1*) am Gerät gekennzeichnet (siehe *Abbildung 1*, *Abbildung 2* und *Abbildung 3*). Je nach Gerät kann das Typenschild an einer anderen Stelle aufgeklebt sein. Achten Sie immer auf die Seriennummer.

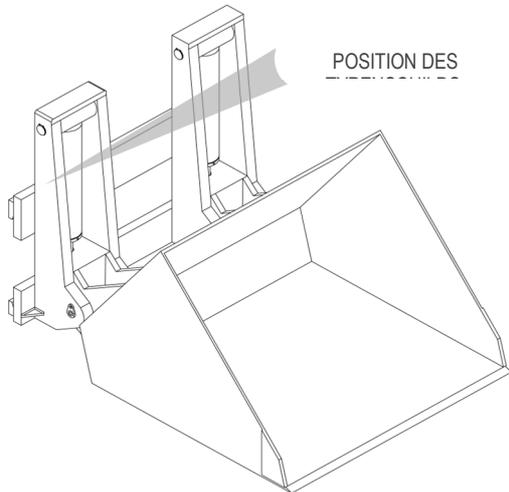


Abbildung 1

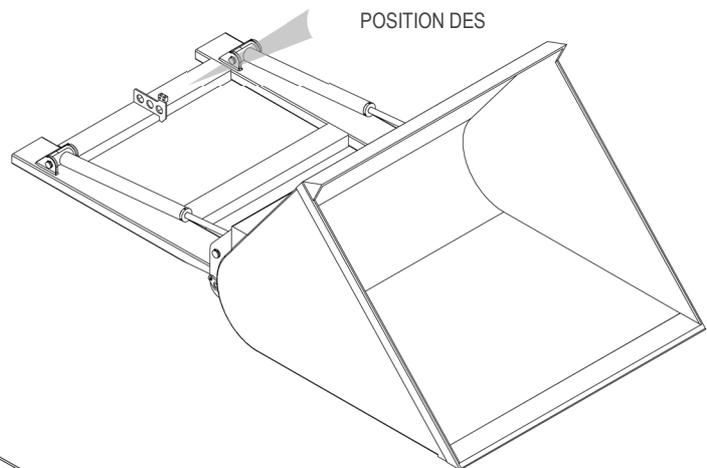


Abbildung 2

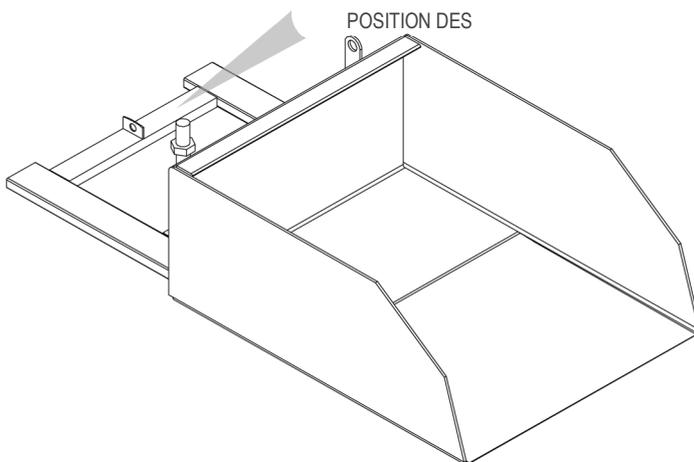


Abbildung 3

1. TYP / TYPE	8. NENNKAPAZITÄT / NOMINAL CAPACITY	kg/mm	11. MAX. DREHMOMENT / MAX. TORQUE	daN m
2. NUMMER / CODE	9. SPANNKAPAZITÄT / CLAMPING CAPACITY	kg/mm	 	
3. SERIENNR. / SERIAL N°	10. MAX. BETRIEBSDRUCK / MAX. OPERATING PRESSURE	bar		
4. BAUJAHR / YEAR OF MANUFACTURE	WARNHINWEIS: ACHTEN SIE AUF DIE NENNKAPAZITÄT DER VOLLSTÄNDIGEN MASCHINE GABELSTAPLER MIT GERÄT / WARNING: RESPECT THE RATED CAPACITY OF TRUCK AND ATTACHMENT COMBINED		A.T.I.B. S.r.l. Via Quinzanese snc, 25020 Dello (BS) - ITALIEN +39 030/9771711 info@atib.com - atib.com	
5. MASSE / WEIGHT				
6. DICKE / THICKNESS				
7. SCHWERPUNKT / CENTER OF GRAVITY				

Tabelle 1

1. **TYP**
Gibt das Gerätemodell wie im Katalog an.
2. **NUMMER**
Gibt die Bestellnummer für das Gerät an.
3. **SERIENNR.**
Identifiziert progressiv die einzelnen Geräte.
Wenn das Typenschild fehlt / beschädigt ist, geben Sie für jede Information immer die Seriennummer an.
4. **BAUJAHR**
Gibt das Baujahr an.
5. **MASSE**
Gibt das Gewicht des Geräts in kg an.
6. **DICKE**
Gibt die Dicke des Geräts in mm an.
7. **SCHWERPUNKT (CG)**
Gibt den Abstand in mm des Schwerpunkts CG des Geräts zur Auflage der Trägerplatte der Gabel an.
8. **NENNKAPAZITÄT**
Gibt die maximal zulässige Last, die das Gerät heben kann, und den max. zulässigen Abstand des Lastschwerpunkts an.
9. **SPANNKAPAZITÄT**
Nicht auf dieses Gerät anwendbar.
10. **MAX. BETRIEBSDRUCK**
Gibt den maximal zulässigen Druck in bar an, bei dem man mit dem Gerät arbeiten kann.
11. **MAX. DREHMOMENT**
Nicht auf dieses Gerät anwendbar.

Das Gerät A.T.I.B. – „HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 965 | GABEL-HYDRAULIKSCHAUFEL TYP 971 | MECHANISCHE GABELSCHAUFEL TYP 968“ wurde entwickelt und gefertigt, um das Be- und Entladen von Materialien für die Bauindustrie (Sand, Kies, Zement, Erde) zu ermöglichen. Die Geräte können auch in der Landwirtschaft eingesetzt werden.

Dieses Gerät muss an der Gabelstaplerplatte (965) oder direkt an den Gabeln (971/968) angebracht und über einen Hydraulikkreislauf mit dem Verteiler verbunden werden.

Das Gerät führt folgende Funktionen aus:

- Schaufelkippen – hydraulischer Antrieb: Die Bewegung zum Kippen und Neupositionieren der Schaufel erfolgt bei den Versionen 965 und 971 durch die Wirkung von zwei Hydraulikzylindern.
- Schaufelkippen – manueller Antrieb: Die Bewegung zum Kippen der Schaufel erfolgt bei der Version 968 über eine manuell betätigte mechanische Auslösevorrichtung.

Die Kupplungsteile des Gabelzinkenträgers werden unter Einhaltung der Vorschrift ISO 2328 hergestellt.

3 INSTALLATION

Die Nennkapazität des Geräts kontrollieren

Um die Nennkapazität des Greifers zu überprüfen, konsultieren Sie das Greiferschild (siehe *Tabelle 1* auf Seite 7).



Vergewissern Sie sich, dass der Staplerfahrer die maximale Tragleistung des Geräts kennt, damit er weder sich selbst noch die Personen, die in seiner Nähe arbeitet, gefährdet.

Der Hersteller des Gabelstaplers ist für die Berechnung der Resttragfähigkeit der vollständigen Maschine Gabelstapler/Gerät verantwortlich.

Den Betriebsdruck und den Öldurchfluss kontrollieren

A.T.I.B. empfiehlt, die in *Tabelle 2* angegebenen Werte für die Hydraulikleistung und den Betriebsdruck einzuhalten, um den Betrieb des Geräts zu optimieren und Unannehmlichkeiten während der Arbeits- oder Inbetriebnahmephase zu vermeiden. Die Werte sind indikativ und können je nach Gerät variieren.

TYP und ISO	DURCHSATZ (l/min)			Maximaler Betriebsdruck (Bar)
	Minimum	Maximum	Empfohlen	
965 ISO II	8	25	15	175
965 ISO III	12	40	25	175
965 ISO IV	15	50	30	175
971 [alle]	12	40	25	175

Tabelle 2



HALTEN SIE DIE ANGEGEBENEN MAXIMALEN BETRIEBSDRÜCKE EIN

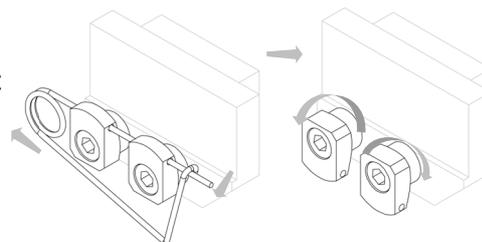
3.1 Installationsanleitung

965

3.1.1 Installation des Geräts - 965 - Standard / eingehakt

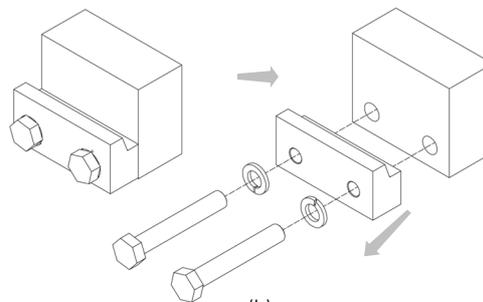
1. Prüfen Sie vor der Installation den Zustand der Trägerplatte der Gabel. Das untere Profil darf nicht rau sein.
2. Prüfen Sie außerdem, dass die Profile der Platte nicht verbogen sind, damit sie gut mit dem Gerät gekuppelt werden können.
3. Kontrollieren Sie den Zustand der Leitungen und tauschen Sie die im schlechten Zustand aus.
4. Entfernen Sie die unteren Haken vom Gerät (siehe *Abbildung 4*).

Wenn das Gerät mit Schnellausklinkern ausgestattet ist, reicht es aus, den Splint herauszuziehen und sie nach unten zu drehen (a).



(a)

Bei Standardhaken müssen die Schrauben und Gummiunterlagscheiben abgeschraubt werden (b).



(b)

Abbildung 4

5. Verwenden Sie für die Handhabung Riemen oder Ketten, die entsprechend dem auf dem Typenschild angegebenen Gewicht des Geräts bemessen sind (siehe *Abbildung 1* und *Tabelle 1* auf Seite 7).
6. Hängen Sie das Gerät an einen Brückenkran oder einen Flaschenzug mit ausreichender Tragleistung und setzen Sie es auf die Gabelträgerplatte. Achten Sie darauf, dass der Zentrierstift in die Mittelkerbe der Trägerplatte einrastet.
7. Verschrauben Sie die 2 unteren Haken so, dass deren Körper auch unterhalb der Gabelträgerplatte (mit max. 1,5 mm Spiel) eingehakt bleibt, und ziehen Sie sie mit dem in *Tabelle 3* angegebenen Anzugsmoment fest.

KLASSE	GEWINDE	ANZUGSMOMENT
ISO II	M12	90 Nm
ISO III	M14	140 Nm
ISO IV	M16	220 Nm

Tabelle 3

8. Schmieren Sie die Kontakt-/Gleitflächen.
9. Schließen Sie den Hydraulikkreislauf an und stellen Sie sicher, dass der Betriebsdruck der Rohrleitungen höher oder gleich dem auf dem Typenschild angegebenen ist (siehe *Abbildung 1* und *Tabelle 1* auf Seite 7).

3.1.2 Installation des Geräts - 971 - Auf Gabel

971

1. Prüfen Sie vor der Installation den Zustand der Gabelzinken, um sich zu vergewissern, dass die Profile nicht rau sind.
2. Prüfen Sie auch nach, dass die Profile nicht verformt sind, damit sie gut an das Gerät kuppeln.
3. Kontrollieren Sie den Zustand der Leitungen und tauschen Sie die im schlechten Zustand aus.
4. Setzen Sie das Gerät auf.
5. Befestigen Sie die Schaufelkonstruktion an der Gabelträgerplatte des Gabelstaplers, indem Sie sie mit einem Haken / Karabinerhaken und einer Kette / einem Seil (nicht im Lieferumfang enthalten) an der dafür vorgesehenen gelochten Halterung befestigen. Diese müssen entsprechend dem Gewicht des Geräts dimensioniert sein und eine angemessene Länge in Bezug auf den Abstand zwischen der Halterung und der Platte haben.
Bitte beachten: Stellen Sie sicher, dass die hergestellten Verbindungen die Bewegung des Gabelstaplers und seiner Teile nicht beeinträchtigen und somit keine Gefahr für den Bediener oder seine Umgebung während der Hebevorgänge darstellen.
6. Überprüfen Sie die korrekte Verriegelung der Schaufel vor dem Gebrauch und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht lösen kann und dass die Gabeln nicht aus den entsprechenden Hemmschuhen austreten können.
7. Schmieren Sie die Kontakt-/Gleitflächen.
8. Schließen Sie den Hydraulikkreislauf an und stellen Sie sicher, dass der Betriebsdruck der Rohrleitungen höher oder gleich dem auf dem Typenschild angegebenen ist (siehe *Abbildung 2* und *Tabelle 1* auf Seite 7).

3.1.3 Installation des Geräts - 968 - Auf Gabel

968

1. Prüfen Sie vor der Installation den Zustand der Gabelzinken, um sich zu vergewissern, dass die Profile nicht rau sind.
2. Prüfen Sie auch nach, dass die Profile nicht verformt sind, damit sie gut an das Gerät kuppeln.
3. Kontrollieren Sie den Zustand der Leitungen und tauschen Sie die im schlechten Zustand aus.
4. Setzen Sie das Gerät auf.
5. Befestigen Sie die Schaufelkonstruktion an der Gabelträgerplatte des Gabelstaplers, indem Sie sie mit einem Haken / Karabinerhaken und einer Kette / einem Seil (nicht im Lieferumfang enthalten) an der dafür vorgesehenen gelochten Halterung befestigen. Diese müssen entsprechend dem Gewicht des Geräts dimensioniert sein und eine angemessene Länge in Bezug auf den Abstand zwischen der Halterung und der Platte haben.
Bitte beachten: Stellen Sie sicher, dass die hergestellten Verbindungen die Bewegung des Gabelstaplers und seiner Teile nicht beeinträchtigen und somit keine Gefahr für den Bediener oder seine Umgebung während der Hebevorgänge darstellen.
6. Um dem Bediener des Staplers das Kippen der Schaufel zu ermöglichen, schließen Sie ein Seil an die manuelle Auslösevorrichtung an.
Bitte beachten: Stellen Sie sicher, dass die hergestellten Verbindungen die Bewegung des Gabelstaplers und seiner Teile nicht beeinträchtigen und somit keine Gefahr für den Bediener oder seine Umgebung während der Hebevorgänge darstellen.
7. Überprüfen Sie die korrekte Verriegelung der Schaufel vor dem Gebrauch und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht lösen kann und dass die Gabeln nicht aus den entsprechenden Hemmschuhen austreten können.
8. Schmieren Sie die Kontakt-/Gleitflächen.
9. Schließen Sie den Hydraulikkreislauf an und stellen Sie sicher, dass der Betriebsdruck der Rohrleitungen höher oder gleich dem auf dem Typenschild angegebenen ist (siehe *Abbildung 3* und *Tabelle 1* auf Seite 7).

4 HYDRAULIKANLAGE

4.1 Hydraulikanlage – 965/971

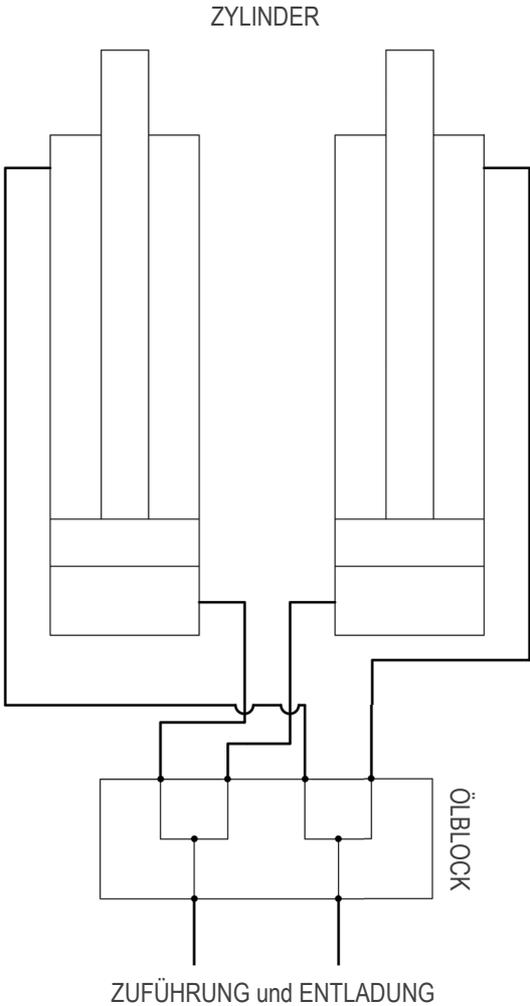


Abbildung 5

5 VERWENDUNGSVORSCHRIFTEN

Führen Sie vor der Verwendung des Geräts etwa zehn vorläufige Bewegungen durch, um die Dichtheit der Leitungen und die Richtigkeit der Montage und des Anschlusses zu prüfen.

Für die korrekte Bedienung des Geräts müssen die unten aufgelisteten Anweisungen unbedingt befolgt werden:

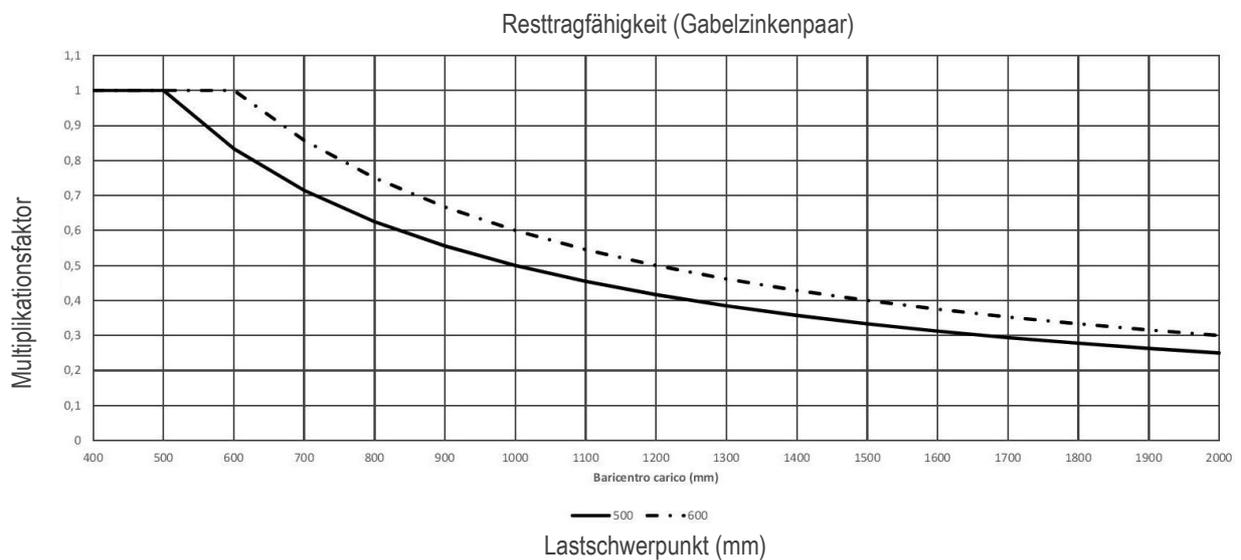
1. Beachten Sie die Leistungsgrenzen des Geräts.
2. Betätigen Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen oder Tiere im Aktionsradius des Gabelstaplers befinden.
3. Schleifen Sie die Lasten nicht über den Boden, um sie seitlich zu bewegen.
4. Überschreiten Sie nicht den auf dem Typenschild angegebenen maximal zulässigen Druck.
5. Betätigen Sie das Gerät vom Bedienposten des Gabelstaplers, der nur von einem Bediener besetzt sein darf, aus.
6. Bewegen Sie den Steuerhebel sanft und vermeiden Sie so gut wie möglich Druckstöße.
7. Jede Maßnahme, die zur Installation, Bedienung und Wartung gehört, muss von spezialisiertem Personal mit für den Eingriff geeigneten Werkzeugen durchgeführt werden.
8. Führen Sie Wartungsarbeiten und/oder Reparaturen am stillstehenden Gabelstapler und mit abgeschaltetem Hydraulikkreislauf aus und benutzen Sie geeignete Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheitsschuhe usw.).
9. Betätigen Sie die Zylinderstangen nur, wenn sie korrekt am Gerät montiert sind; Andernfalls könnten die Stangen gewaltsam durch den Öldruck ausgestoßen werden.

Der gewogene Schalldruckpegel liegt unter 70 dB (A).

Alle ATIB-Geräte sind für eine Last ausgelegt und gebaut, die (in Bezug auf ihren Schwerpunkt) in einem bestimmten Abstand von der vertikalen Ebene der Gabel positioniert ist.

Wenn der Abstand des Schwerpunkts erhöht werden muss, reduzieren Sie die Masse der Last. In diesem Fall wird empfohlen, die Grafik in *Abbildung 6* zu konsultieren, in der in Abhängigkeit von der Erhöhung des Abstandes zum Schwerpunkt (x-Achse) ein Reduktionsfaktor für die Last (y-Achse) angegeben ist.

Der Multiplikationsfaktor, der sich aus der gewünschten Schwerpunktlage ergibt, wird mit der Nennkapazität des Gerätes multipliziert. Das Produkt dieser Multiplikation ist die tatsächlich transportierbare Last.



HINWEIS: Die Berechnung gilt nur für „stabile“ Lasten; im Falle des Transports von Flüssigkeitsbehältern wenden Sie sich an den Hersteller.



Wir empfehlen, den Hersteller des Gabelstaplers zu kontaktieren, um die Resttragfähigkeit der vollständigen Maschine Gabelstapler - Gerät zu prüfen.



Die Bedingungen der Straßendecke, die Geschwindigkeit der Lastbewegung und die Hubhöhe können die Lastaufnahme beeinflussen, die im Einzelfall berücksichtigt werden muss.



Das Bewegen der Last ist während der Fahrt nicht erlaubt.
Das Bewegen der Last bei vom Boden angehobenem Hubmast ist nur zulässig, um die Last in die Mitte des Hubmastes zurückzubringen.

Die Nennkapazität der Kombination Gabelstapler/Gerät wird vom Hersteller des Gabelstaplers festgesetzt und kann unter der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Tragleistung liegen.

Richten Sie sich nach der Angabe auf dem Typenschild des Gabelstaplers (Richtlinie 2006/42/EG).

5.1 Handhabung der Lasten



Vermeiden Sie den Gabelstapler/das Gerät mit sehr hoch angehobener Last zu bewegen und/oder zu verschieben. Der Gabelstapler könnte instabil werden.



Vermeiden Sie instabile Lasten zu verschieben/bewegen.



Vermeiden Sie Lasten mit nicht zentriertem Schwerpunkt zu verschieben /zu bewegen.

6 REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die Nichteinhaltung der Normen und für die Wartung festgesetzten Fristen beeinträchtigt den Betrieb des Geräts und führt zum Verfall der Garantiebedingungen.

Alle Wartungsarbeiten müssen bei stillstehendem Gabelstapler, mit nicht angeschlossenem Hydraulikkreislauf und ohne Druck auf den Leitungen durchgeführt werden. Der ganze Wartungsbereich muss abgesperrt sein und das Personal muss die notwendige Schutzausrüstung tragen. Beim Ausbauen von Zylindern muss immer eine Wanne oder ein Behälter zum Auffangen des Öls im Zylinder benutzt werden.

Um Probleme bei der Bedienung des Geräts zu vermeiden, empfiehlt A.T.I.B., das Hydrauliköl regelmäßig auszuwechseln und zu versuchen, die Anlage während der Wartungsmaßnahmen so sauber wie möglich zu halten.

⚠ ACHTUNG ⚠

Die Hydraulikteile können immer noch heiß sein. Benutzen Sie geeignete Schutzausrüstungen.
Achten Sie auf eventuelle Leckagen. Unter hohem Druck stehendes Öl kann den Augen und der Haut Schaden zufügen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz.
Entfernen Sie niemals die Ventile, Leitungen oder andere Teile, die unter Druck stehen könnten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

6.1 Wartung alle 100 Stunden

1. Kontrollieren Sie den Zustand der hydraulischen Anschlüsse (Leitungen und Verbindungen) und tauschen Sie die verschlissenen Teile gegebenenfalls aus.
2. Überprüfen Sie das Anzugsdrehmoment der Schrauben an den unteren Haltehaken des Geräts und stellen Sie sicher, dass es den Werten in *Tabelle 3* (S. 12) entspricht. Falls erforderlich, ziehen Sie die Schrauben, die die Haltehaken sichern, nach.
3. Überprüfen Sie die korrekte Verriegelung der Kette / des Seils, die die Struktur der Schaufel an der Gabelträgerplatte des Staplers verriegelt.
4. Überprüfen Sie den Spielraum zwischen dem unteren Teil der Gabelträgerplatte und den unteren Haken des Geräts. Stellen Sie sicher, dass der Abstand maximal 1,5 mm beträgt, und ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben nach, die diese Teile fixieren.
5. Reinigen und schmieren Sie alle Gleitteile.

6.2 Wartung alle 300 Stunden

1. Überprüfen Sie den Zustand der Bronzelager für die Drehung der Zylinderbolzen und ersetzen Sie das betreffende Bauteil, wenn eine übermäßige Abnutzung festgestellt wird.
2. Führen Sie auch die im vorherigen Punkt (6.1) aufgeführten Vorgänge aus.

6.3 Wartung alle 2000 Stunden

1. Führen Sie eine Inspektion am Gerät durch; die Inspektion sollte möglichst von Fachpersonal durchgeführt werden, das in der Lage ist, eventuelle Probleme, welche die Sicherheit und die Verwendungseffizienz des Geräts beeinträchtigen könnten, erkennen kann. Es gibt verschiedene Mängel, die auftreten können:
 - Überprüfen Sie den Zustand aller Komponenten des Geräts (Zylinder, Haken, Dichtungen, Bronzelager, Anschlüsse usw.), indem Sie sicherstellen, dass sie sich in einem optimalen Zustand befinden, und wenn verschlissene Komponenten vorhanden sind, ersetzen Sie diese.
 - Kontrollieren Sie den Zustand der Gleit- und Betriebsflächen und tauschen Sie sie aus/reparieren Sie sie, wenn sie beschädigt sind;
 - Kontrollieren Sie, ob auf Höhe der Schweißnähte Brüche / Risse sind und kontaktieren Sie A.T.I.B., wenn sie beschädigte Teile finden.

Weitere mögliche Probleme (und deren Lösungen) finden Sie auch in *Tabelle 4* auf Seite 23.

2. Die Zylinder demontieren und den Zustand der Stangen und Dichtungen überprüfen. Wenn eine Dichtung beschädigt oder übermäßig abgenutzt ist, empfiehlt A.T.I.B., die gesamte Dichtungsbaugruppe auszutauschen.
3. Tauschen Sie die Dichtungen auch bei Ölleckagen und die Stangen, wenn Sie zerkratzt sind, aus (die Zylinder müssen immer in das Gerät geschoben werden, damit die Stangen nicht plötzlich herausgestoßen werden).
4. Führen Sie auch die in den vorherigen Punkten (6.1, 6.2) aufgeführten Vorgänge aus.

Bitte beachten: Intensivieren Sie die Maßnahmen bei besonders belastenden Bedingungen.

7 DEMONTAGE

Alle Wartungsarbeiten müssen bei stillstehendem Gabelstapler, mit nicht angeschlossenem Hydraulikkreislauf und ohne Druck auf den Leitungen durchgeführt werden. Der ganze Wartungsbereich muss abgesperrt sein und das Personal muss die notwendige Schutzausrüstung tragen. Beim Ausbauen von Zylindern muss immer eine Wanne oder ein Behälter zum Auffangen des Öls im Zylinder benutzt werden.

7.1 Abnehmen des Geräts vom Gabelstapler

965

7.1.1 Abnehmen des Geräts – 965 – Standard / eingehakt

1. Lassen Sie den Druck von der Hydraulikanlage und ziehen Sie die Leitungen ab.
2. Entfernen Sie die unteren Haken von der Struktur (siehe *Abbildung 4* auf Seite 11).
3. Zum Bewegen muss man ausreichend starke Gurte/Ketten für das Gewicht des Geräts, das auf dem Typenschild steht, verwenden.
4. Heben Sie dann das Gerät mit einem Brückenkran oder Flaschenzug mit ausreichender Tragfähigkeit an und entfernen Sie es vom Gabelstapler.

971/968

7.1.2 Abnehmen des Geräts – 971/968 – Gabel-fähig

1. Lassen Sie den Druck von der Hydraulikanlage und ziehen Sie die Leitungen ab.
2. Entfernen Sie das Seil / die Kette, die die Schaufelstruktur an die Gabelträgerplatte des Staplers bindet.
3. Entfernen Sie das mit der manuellen Auslösevorrichtung verbundene Seil / die Kette.
4. Mit dem abgestützten oder ausreichend angehobenen Gerät fahren Sie den Stapler zurück, um das Gerät von den Gabelzinken zu nehmen.

8 PROBLEMLÖSUNGEN

8.1 Mögliche Schäden und Lösungen

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Unzureichende Kippkraft	Unzureichender Druck	Sich an den Hersteller des Gabelstaplers wenden
	Abgenutzte Pumpe	Austauschen
	Verschlossene Zylinderdichtungen	Austauschen
	Kein Öl im Tank	Nachfüllen
Druckabfall	Öl leckt aus den Leitungen und Anschlüssen	Die Anschlüsse fest anziehen oder austauschen
	Öl leckt aus dem Zylindern	Die Dichtungen oder gegebenenfalls die Zylinder austauschen
Langsamer Auswurf der Stangen	Geringer Öldurchfluss	Den Ölstand im Tank bzw. die Pumpe kontrollieren
		Engpässe in der Anlage: Suchen und beseitigen
	Mechanische Verformungen einiger Teile	Reparieren oder austauschen
	Verschlossene Zylinderdichtungen	Austauschen
Unregelmäßige Verschiebungen	Kein Öl im Tank	Nachfüllen
	Luft in der Hydraulikanlage	Anlage entlüften
	Abgenutzte Rotationsbuchsen / -lager	Austauschen
	Zu starker Abrieb zwischen den Gleitelementen	Die Gleitelemente reinigen und fetten
	Verschlossene Zylinderdichtungen	Austauschen
	Kein Öl im Tank	Nachfüllen

Tabelle 4

Kontaktieren Sie bei anderen oder bestehenden Problemen, A.T.I.B. S.r.l.

8.2 Schmierung

Reinigen und schmieren Sie alle Gleitflächen.

- Schmieren Sie die Bolzen mit den entsprechenden Schmiernippeln.

A.T.I.B. S.r.l.

Via Quinzanese snc, 25020 Dello (BS) - ITALY

+39 030 977 17 11

info@atib.com

atib.com

